



Österreichischer Verband Financial Planners

Weiterbildungsordnung DFB/EFA®

(beschlossen von der Generalversammlung des Verbandes am 22.09.2020)

CPD-Credits sind aus mindestens drei unterschiedlichen Themengebieten – angeführt unter § 4 – zu erwerben, wobei je Themengebiet mindestens zwei CPD-Credits belegt werden müssen. Es können nur maximal 15 CPD-Credits je Themengebiet und je Zweijahresperiode anerkannt werden. Für jede (Re)Zertifizierungsperiode ist die Online-Schulung Standesregeln des Verbandes mit drei CPD-Credits verpflichtend (Themengebiet 4.11). Ebenso sind drei CPD-Credits zu Nachhaltigkeit (ESG) und Ethik in Beratung und Veranlagung (Themengebiet 4.15) für alle ab dem 1.1.2021 beginnenden Rezertifizierungsperioden nachzuweisen.

Auszug § 4 Themengebiete

§ 4 Themengebiete für Weiterbildungs-Credits (CPD-Credits)

Die Themengebiete für die CPD-Credits ergeben sich aus dem akkreditierten Curriculum der CFP-Ausbildung von Österreichischer Verband Financial Planners, soweit es für die Diplom.Finanzberater/EFA-Ausbildung relevant ist:

- 4.1. Grundlagen, Methoden und Organisation von Finanzberatung / Financial Planning inkl. Digitalisierung
- 4.2. Volkswirtschaftslehre
- 4.3. Finanzmathematik und Statistik
- 4.4.a Asset Management von Finanzinstrumenten
(inkl. Kapitalmarktinstrumente, Fonds und Derivate, Portfoliomanagement / Asset Allocation)
- 4.4.b Asset Management von Sachwerten (Commodities, Kunst & Antiquitäten, etc.)
- 4.5. Immobilienmanagement
(inkl. Immobilienbewertung, Immobilienrecht, Immobilienwertpapiere)
- 4.6. Privates Risiko- und Vorsorgemanagement
(inkl. Personenversicherungen, auch Pflegeversicherungen, Staatliche Pensionsvorsorge, Betriebliche Altersvorsorge, Private Altersvorsorge)
- 4.7. Privates Finanzmanagement
(inkl. Finanzierungen auch in Fremdwährung, Umschuldungen, Kreditsicherheiten)
- 4.8. Steuer- und Sozialversicherungsrecht

- (inkl. Einkommensteuer, Kapitalverkehrsteuer, Besteuerung von Assetklassen / typisierten Investoren, Sozialversicherungsfragen v.a. für Freiberufler)
- 4.9. Rechtsfragen und Beraterhaftung (inkl. Rechtsrahmen EU / Österreich, Aufsichtsrecht, Selbstregulierung, Judikatur, Beraterhaftung)
- 4.10. Sozialkompetenz (Anerkennung ausschließlich nach vorangegangener Akkreditierung)
- 4.11. Standesregeln des Verbandes
- 4.13. Estate Planning
(Erbschaftsfragen, Privatstiftungen / Trusts)
- 4.14. Behavioural Economics (Behavioural Finance, Anlegerpsychologie, Markt-/ Börsepsychologie, etc.)
- 4.15. Nachhaltigkeit (ESG) und Ethik in Beratung und Veranlagung und Ethik in Beratung und Veranlagung